

Exportabwicklung über ECS kommt Schritt für Schritt - Termin für den Startschuss steht!

Ab dem 31. Januar 2010 ist es in den Niederlanden gesetzlich vorgeschrieben, die Exportabwicklung mit dem ECS Verfahren (ECS Notification, Gestellungsmitteilung, Exportmanifest) elektronisch durchzuführen. Portbase als Betreiber des niederländischen Port Community Systems für Rotterdam und Amsterdam und die niederländischen Zollbehörden haben sich darauf geeinigt, die Exportabwicklung in den Häfen schrittweise einzuführen.

In einer Übergangsphase vom 01.02.2010 bis 01.04.2010 werden alle am System Beteiligten (Zoll, Terminals, Reedereien, und Spediteure/Experteure) sukzessive angeschlossen. Mit dem 01.04.2010 soll der gesamte Nachrichtenfluss zwischen Hafenbeteiligten und Zoll produktiv gesetzt sein.

Ab dem **01.02.2010** ist es für den Kunden möglich den Versand von ECS Notification zu testen. Die dbh geht dabei individuell auf die einzelnen bereits angemeldeten Kunden zu und nimmt in enger Absprache die Einrichtung des neuen Services vor. Der Testbetrieb erfolgt kostenlos. Eine Aufnahme des Produktivbetriebes zum 01.04.2010 wird damit sicher gestellt.

Unser Service-Team begleitet Sie natürlich bei der Einführung des ECS Systems. Für Fragen zur ECS Einführung steht Ihnen Christine Schönhoff per Fon: 0421 30902-126 und per E-Mail: Christine.Schoenhoff@dbh.de, gern zur Verfügung.

Pressekontakt:

Corinna Kruse
dbh Logistics IT AG
Fon: 0421 30902-71
E-Mail: Corinna.Kruse@dbh.de